

Tersteegen, Gerhard: 106. (1733)

- 1 Mein Herz ist ausgedorrt, ohn' Saft und Kraft und Leben,
- 2 Gleichwie ein totes Bein, das unempfindlich liegt;
- 3 Die Ohnmacht dringt mich fast, die Hoffnung aufzugeben,
- 4 Ein abgeschnittnes Bein wohl nimmer Leben kriegt.
- 5 Herr, darum hilf mir selbst, weil es mit mir zum Ende,
- 6 Hol du mich aus dem Grab, brich alle Todesband',
- 7 Nur deinen Lebensgeist mit Kraft ins Herz mir sende,
- 8 So leb' ich dann vor dir in dir, mein rechtes Land!

(Textopus: 106.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58674>)